

alle

Team Cross

„Team Cross“

alle

Aufbau



Wichtige Punkte

- Sicherung bei allen Elementen genauestens überprüfen
- Schlussläufer muss gekennzeichnet sein
- Zieleinlauf muss unmissverständlich sein
- Stab muss nach jeder Runde übergeben werden

To Do's

- Startgerade über eine gesamte Hallenlänge planen, nicht direkt in eine Kurve → Unfallgefahr gross
- Zieleinlauf filmen → bei Reklamationen oder Unstimmigkeiten als Beweis verwenden
- Fehlstart zurückpfeifen und entsprechendes Kind auf die 2. Linie setzen
- > 16 Teams: Team Cross nach Zwischenrangliste aufteilen

Ablauf

- Jeder Athlet absolviert zwei Runden (falls einer im Team fehlt, müssen zwei Kids dreimal rennen → Achtung mit Kennzeichnung des Schlussläufers)
- Nach absolvierter Runde nehmen Athleten immer wieder im Warteraum platz

Reglement

Team-Cross (alle Kategorien)	Wertung	Material	Helfer(innen)
Der Team-Cross bildet für alle Kategorien den Abschluss dieses Wettkampfes. Alle gestarteten Teams einer Kategorie treten gemeinsam zu diesem speziellen Hindernislauf an (Massenstart). Startgerade ist über gesamte Hallenlänge zu planen. Start- und Übergabelinie müssen nicht identisch sein. Jede(r) Läufer(-in) absolviert mit einem Staffelstab den ganzen Parcours, wobei es gilt verschiedene Hindernisse (Mattenberg, Langbänke und andere stabile Hindernisse) und Richtungsänderungen zu überwinden. Aus einem Stabverlust und der Wiederaufnahme darf kein Vorteil entstehen. Der Team-Cross-Parcours ist so angelegt, dass die ganze 3-fach-Turnhalle (inklusive Eingänge, usw.) ausgenutzt wird. Es ist auf eine ausreichende Sicherung (Polsterung nach Mattenberg, usw.) zu achten. Nach jeder Runde erfolgt eine Stabübergabe an den nächsten Athleten des Teams. Gelaufen wird, bis jede(r) zwei Runden absolviert hat. Das Team ist selbst für die Einhaltung der Reihenfolge verantwortlich. Startkommando: Das Startkommando lautet: «Auf die Plätze, los!» Fehlstartregel Ein Fehlstart muss zurückgepfiffen werden. Es wird eine 2. Linie (ca. 1.5 m hinter der Startlinie) geben, auf die derjenige, der den Fehlstart begangen hat zurückversetzt wird. Kinder sind vor dem Start darauf aufmerksam zu machen. Die Regelung wird bereits beim ersten Fehlstart zum Einsatz kommen.	Die Rangierung entspricht dem Zieleinlauf der Teams. (Schlussläufer markieren) Disqualifikation Verletzt sich ein Athlet während dem Team Cross, ohne den Stab an den nächsten Athleten übergeben zu können, dann darf das Team nicht weiterlaufen und wird am Ende des Klassements rangiert. Für die Schlussläufer ist ein örtlich getrennter Zieleinlaufkanal anzulegen. Dieser sollte unmissverständlich gestaltet werden. Es können maximal 16 Teams gleichzeitig starten. Bei grösseren Kategorien ist der Teamcross sinnvollerweise aufgeteilt (gemäss Zwischenrangliste nach Biathlon) zu absolvieren.	Diverse Hindernisse und Markiermaterial Startholz Warteraum-Absperrung 6 Langbänke im Warteraum Bändel (für den Schlussläufer) Staffelstäbe Diktaphon Trillerpfeife	Verteilt auf die Strecke Organisation Übergaberaum: Im Übergaberaum befindet sich immer nur der nächste Athlet, die andern Teammitglieder warten auf ihren Bänken. 2 unabhängige Zielkontrollteams